



„TRAMPOLIN“ – Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken

In Deutschland leben ca. 2,65 Mio. Kinder und Jugendliche zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem alkoholabhängigen Elternteil zusammen. Hinzu kommen Kinder, deren Eltern drogenabhängig sind oder eine andere stoffgebundene Abhängigkeitserkrankung aufweisen. Diese Kinder machen häufig belastende familiäre Erfahrungen, die ihre Entwicklung gefährden können. So zeigen Forschungsergebnisse, dass Kinder suchtkranker Eltern deutlich anfälliger für eigene Suchtprobleme und andere psychische Auffälligkeiten sind als andere Kinder.

Mit dem manualisierten Gruppenprogramm „Trampolin“ liegt ein Präventionsprogramm speziell für Kinder aus suchtbelasteten Familien vor, das auch die Eltern einbezieht. Entwickelt und positiv evaluiert wurde „Trampolin“ in einem Bundesmodellprojekt in Kooperation zwischen dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie dem Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) an der Katholischen Hochschule Köln.

Diese Zertifikatsschulung befähigt die Fachkräfte, für Kinder aus suchtbelasteten Familien ein Präventionsprogramm zu gestalten. Die Fortbildung wird in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen im Kindes- und Jugendalter durchgeführt. Weiterhin findet die Fortbildung auch mit Unterstützung vom Diakonischen Amt Radebeul und durch die Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesundheit (KSV-Mittel) statt.

Weitere Informationen zu „Trampolin“ finden Sie unter www.projekt-trampolin.de.

Zertifikatsschulung - Programminhalte

- Begrüßung & Einführung
- Theoretische Grundlagen des Programms & Evaluationsergebnisse
- Überblick und zentrale Übungen aus allen Modulen mit modulspezifischen Erfahrungen aus dem Projekt
- Besonderheiten in der Arbeit mit Kindern suchtbelasteter Eltern
- Rekrutierung, Netzwerkarbeit, Umsetzung in der Region und Organisatorisches rund um das Kursangebot
- Zertifikate, Rückmeldung/Evaluation und Abschluss

Hinweis: „Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken“ –

Das „Trampolin“-Programm- Manual für 24,90 € ist selbst zu bestellen und Grundlage der Schulung.

Ein detailliertes Programm erhalten Sie mit der Anmeldung.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in der Suchtprävention und der Jugendhilfe

REFERENT/IN

Prof. Dr. Sonja Bröning, Medical School Hamburg (MSH) und Claudia Mierzowsky, Drogenhilfe Hildesheim gGmbH

LEITUNG

Rolf Schmidt, Sozialdiakon, Supervisor und Coach (DGSv)

ORT

Dresden, Heideflügel 2
bit.ly/JBSDresden

DATUM

13.06.2017 (9.30 bis 18 Uhr)
14.06.2017 (9.00 bis 16 Uhr)

KOSTEN

Für das Seminar: 90,00 Euro

TEILNEHMENDE

mind. 8

ANMELDUNG

bis 15.05.2017 - www.evjusa.de
E-Mail: peggy.meissner@evks.de

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Anmeldebestätigung.